

Staatsarchiv macht historische Kirchenbücher online zugänglich

Die Kirchenbücher aus allen bernischen Kirchengemeinden – also die Verzeichnisse der Geburten, Ehen und Todesfälle bis 1875 – sind ab sofort online in Internet abrufbar. Damit müssen Familienforscherinnen und -forscher nicht mehr ins Staatsarchiv gehen, sondern können ihre Recherchen unabhängig von dessen Öffnungszeiten bequem von zuhause aus durchführen. Vorteile bringt das neue Onlineangebot auch für Menschen, die im Ausland leben und nach ihren Vorfahren im Kanton Bern suchen.

Wegen der grossen Menge von Kirchenbüchern (177 Kirchengemeinden, total 3577 einzelne Bücher) und fehlenden Finanzmitteln war es nicht möglich, die Bücher neu und farbig zu erfassen. Bei den online gestellten Dateien handelt es sich um Digitalisierungen der alten schwarzweissen Mikroverfilmungen aus den 1980er und 1990er Jahren. Schliesslich ist zu beachten, dass es sich in den Kirchenbüchern um teilweise jahrhundertealte Handschriften handelt, die für Laien manchmal nur schwer zu entziffern sind.

Weitere Informationen finden Sie unter www.be.ch/kirchenbuecher.